

Kontakt

Andrea Trautmann
Marketing Communications
Coperion GmbH
Niederbieger Str. 9
88250 Weingarten/Deutschland

Telefon +49 (0) 751 408-578
Telefax: +49 (0) 751 408-99 578
andrea.trautmann@coperion.com
www.coperion.com

Pressemitteilung**Coperion auf der Powtech 2026****Innovative Schüttguthandling-Lösungen reduzieren Reinigungszeiten und steigern Anlagenverfügbarkeit**

Stuttgart, August 2026 – Auf der Powtech 2026 (29. September – 1. Oktober 2026, Nürnberg, Deutschland) präsentiert Coperion an Stand 7-779 in Halle 7 zwei Neuentwicklungen, die die Förderung von Schüttgütern und Reinigung der Bauteile deutlich optimieren. Mit der neuen, patentierten automatisierten Ausziehvorrichtung „AutoAccess“ für Zellenradschleusen vereinfacht sich das Handling bei der Inspektion, Reinigung und Wartung, wodurch sich Stillstandszeiten erheblich reduzieren. Darüber hinaus stellt Coperion die neu entwickelte WFV-Weiche vor, eine hygienegerechte und wirtschaftliche Lösung für die gravimetrische Verteilung von Schüttgütern.

Neben diesen beiden Neuentwicklungen zeigt Coperion auf der Powtech auch den Coperion K-Tron Dosierer T35-QC zusammen mit einem Vakuum-Abscheider für das automatische Nachfüllen von Inhaltsstoffen.

Automatisierter Schleusenauszug steigert Prozesseffizienz

Mit der automatisierten AutoAccess-Zellenradschleuse präsentiert Coperion eine neuartige Lösung, die den Inspektions-, Reinigungs- und Wartungsprozess deutlich beschleunigt. Wurde die Schleuse bisher manuell geöffnet – über das Entfernen der Schrauben am Seitendeckel und den Auszug des Zellenrades – wird das Handling durch einen für Zellenradschleusen revolutionären, automatisierten Prozess deutlich vereinfacht. In unter einer Minute wird der neue Bajonettverschluss am Seitendeckel der Zellenradschleuse werkzeuglos per Knopfdruck

August 2026

mechanisch entriegelt und das Zellenrad anschließend linear ausgefahren. Zellenrad und Bajonettverschluss können anschließend zur besseren Zugänglichkeit zur Seite geschwenkt werden. Mit dieser Automatisierung reduzieren sich nicht nur der Aufwand und die Stillstandszeiten bei Inspektion, Reinigung und Wartung erheblich, auch ist nicht zwingend eine technische Fachkraft für das Öffnen und Schließen der Zellenradschleuse erforderlich. Bei Reinraumanwendungen ist somit auch weniger Personal eingebunden. Zudem reduziert sich die Gefahr von Beschädigungen am Zellenrad durch falsches manuelles Handling. Eine Standardisierung und Reproduzierbarkeit des Prozesses für Betreiber sind nun ebenfalls möglich.

Coperion hat nicht nur den Auszug der Zellenradschleuse optimiert, sondern auch die für das Ausziehen des Zellenrades notwendige Kupplung und Lagerung des Zellenrads überarbeitet. Mit einer neuen Kupplung kann das Zellenrad nun in jeder Winkelposition eingeführt werden. Das Zellenrad muss nicht erst in eine bestimmte Stellung gedreht werden, um es beim Einführen in das Gehäuse mit dem Antrieb zu verbinden. Durch diesen schnelleren und unkomplizierten Schließprozess vereinfachen sich die Arbeiten nochmals und die Anlagenverfügbarkeit wird erhöht.

Die außenliegende Lagerung der Zellenradschleuse mit der bewährten Wellenabdichtung verhindert das Eindringen von Fördergut in die Lagerung und somit mögliche Schäden an der Zellenradschleuse. Damit werden eine deutlich längere Lebensdauer und eine höhere Betriebssicherheit, insbesondere bei abrasiven oder staubenden Produkten, erzielt. Die Lagerung wurde im Zuge der Überarbeitung angepasst und verstärkt. Durch diese Verstärkung lässt sich das Zellenrad im gezogenen Zustand nun frei am Seitendeckel drehen und erleichtert somit die Reinigung der Kammern und Stege des Zellenrads.

Neuer Schüttgutverteiler für eine wirtschaftlichere und effizientere Schüttgutförderung

Eine weitere Neuheit, die Coperion auf der Powtech präsentiert, ist der für verschiedene Industrien einsetzbare Schüttgutverteiler WFV. Diese hygienegerechte Weiche bietet eine preislich attraktive Lösung für die zuverlässige gravimetrische Verteilung von Förderprodukten in Fallrohren. Mit der gerundeten Form des Drehteils ermöglicht der WFV einen idealen Produktfluss. Der Schüttgutverteiler ist in verschiedenen Versionen erhältlich. Als spaltdichte Version eignet er sich insbesondere für den drucklosen Austrag, er ist jedoch auch für

August 2026

Anwendungen mit kleinem oder mittlerem Systemdruck geeignet. Dafür hat Coperion eine Version entwickelt, die mit unterschiedlichen Dichtungen ausgestattet ist.

Die Edelstahl-Weiche überzeugt mit einer optimierten Wandstärke und glatten Oberflächen, wodurch eine hohe Qualität des Bauteils realisiert werden kann. Der Schüttgut-Verteiler verfügt darüber hinaus über ein leicht demontierbares Design, welches eine ideale Reinigbarkeit ermöglicht.

Intelligente Lösungen für zuverlässige und kontrollierte Materialzufuhr

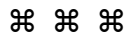
Der am Stand 7-779 ausgestellte hochgenau arbeitende Coperion K-Tron K2-ML-D5-T35 Doppelschnecken-Dosierer im Quick-Change Design ist mit der ActiFlow™ Schüttgut-Fließhilfe ausgestattet und eignet sich speziell für alle Dosieranwendungen, die häufige Materialwechsel und eine gute Reinigbarkeit erfordern. Quick-Change Dosierer von Coperion K-Tron sind speziell für Anwendungen ausgelegt, die maximale Flexibilität beim Schüttguthandling und Produktwechsel erfordern und besonders reinigungsfreundliches Equipment benötigen. Diese Dosiergeräte ermöglichen den schnellen Austausch des Dosiermoduls, was Stillstandzeiten minimiert und das Risiko von Kreuzkontaminationen eliminiert. Die Quick-Change Dosierer können als Doppelschneckendosierer für mäßig fließende Produkte oder Einzelschneckendosierer für frei fließende Produkte ausgestattet werden. Sie können auch ausgetauscht werden, um den Prozess an ein neues Rezept anzupassen.

Die intelligente Schüttgut-Fließhilfe ActiFlow™ verhindert zuverlässig die Brückenbildung schwerfließender Materialien im Edelstahltrichter. Im Gegensatz zu Systemen mit Rührwerken oder anderen verschleißanfälligen mechanischen Fließhilfen arbeitet ActiFlow vollständig ohne Kontakt zum Produkt und ohne bewegliche Teile im Schüttgutbereich. Über sanfte Vibrationen auf die Trichterwand aktiviert ActiFlow das enthaltene Schüttgut schonend mit der optimalen Amplitude und Frequenz, die von der Steuerung automatisch basierend auf dem Schüttgutfluss angepasst werden. Die Schüttgut-Fließhilfe ist speziell für gravimetrische Differentialdosierer von Coperion K-Tron ausgelegt.

August 2026

Über Coperion

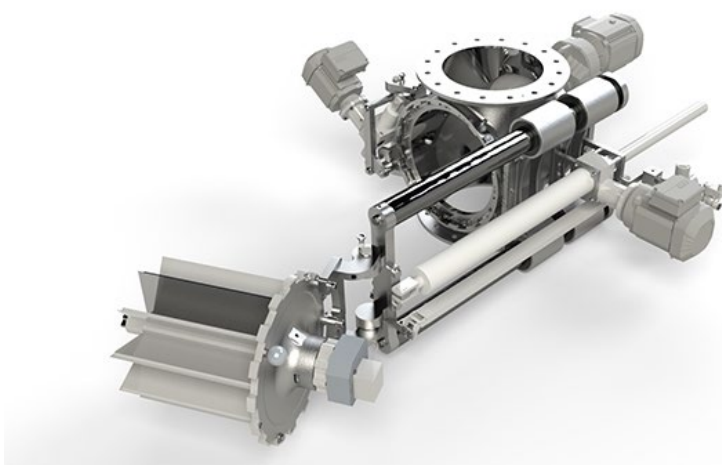
Coperion (www.coperion.com) ist ein weltweit führendes Industrie- und Technologieunternehmen in den Bereichen Compoundier- und Extrusionsanlagen, Zerkleinerung, Waschen, Trennen, Trocknen und Agglomerieren, Dosiersysteme, Schüttguthandling sowie Mahlen, Mischen, thermische Verarbeitung, Entstaubung und dazugehörige Service-Leistungen. Coperion entwickelt, produziert und wartet Anlagen, Maschinen und Komponenten für die Kunststoff- und Kunststoffrecyclingindustrie sowie für die Chemie-, Batterie-, Mineralstoff-, Lebensmittel- und Pharmaindustrie. Coperion beschäftigt weltweit über 5.000 Mitarbeiter in seinen Geschäftsbereichen Performance Materials und Food, Health & Nutrition sowie in seinen mehr als 50 Vertriebs- und Servicegesellschaften.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sie finden diese Pressemitteilung in deutscher und englischer Sprache und die Farbbilder in druckfähiger Qualität zum Herunterladen im Internet unter
<https://www.coperion.com/de/news-media/pressemitteilungen/>

Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Dr. Jörg Wolters, KONSENS Public Relations GmbH & Co. KG,
Hans-Böckler-Str. 20, D - 63811 Stockstadt am Main
Tel.: +49 (0)60 27/99 00 5-0
E-mail: mail@konsens.de, Internet: www.konsens.de



Die automatisierte Schleuse AutoAccess vereinfacht den Inspektions-, Reinigungs- und Wartungsprozess deutlich, erhöht die Anlagenverfügbarkeit und senkt Kosten.

Foto: Coperion GmbH, Weingarten, Deutschland

August 2026



Mit dem neuen Schüttgutverteiler WFV stellt Coperion eine wirtschaftliche Lösung für die gravimetrische Verteilung von Schüttgütern unter Behältern und Silos vor.

Foto: Coperion GmbH, Weingarten, Deutschland